

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

41. Jahrgang

Freitag, 9. Dezember 2011

Ausgabe 49

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Gemütlicher Weihnachtsmarkt im Gottenheimer Rathaushof

Am kommenden Sonntag, 11. Dezember, dem 3. Advent, sind alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus Nah und Fern zum 7. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Gottenheim in den gemütlichen Rathaushof an der Hauptstraße eingeladen. Eröffnet wird der Markt um 11 Uhr von Bürgermeister Volker Kieber, musikalisch stimmt der Projektchor der Grundschule Gottenheim unter der Leitung von Gisela Mahlau und Paul Ruf auf den Tag ein. Bis 20 Uhr ist der Weihnachtsmarkt geöffnet – danach sind Nachschwärmer noch zum gemütlichen Ausklang eingeladen.

Die Gottenheimer lieben „ihren“ Weihnachtsmarkt, der vor sieben Jahren auf Initiative von Bürgermeister Volker Kieber ins Leben gerufen wurde. Jürgen Steiner und Erich Lauble organisieren seither die Veranstaltung, unterstützt werden sie von Karin Bruder von der Gemeindeverwaltung. Zugelassen sind nur einheimische Teilnehmer, die vor allem selbst Gemachtes, Gebackenes und Gekochtes anbieten. Ergänzt wird das kunsthandwerkliche und kulinarische Angebot von den gewerblichen Anbietern aus Gottenheim: Die Gärtnerei Gäng wird vor dem Rathaushof wieder Weihnachtsbäume sowie Gestecke und Dekorationsideen zur Weihnachtszeit verkaufen. Besonders beliebt am Stand des Weingutes Hunn ist der weiße Glühwein. Flüssige Spezialitäten aller Art (vor allem Schnäpse und Liköre) können Besucher auch am Stand des Kartoffel- und Apfelparadieses Hagios erstehen.

Traditionell wird die Mehrzahl der circa 20 Stände wieder von kreativen und fleißigen Bürgerinnen und Bürgern bestückt: Schmuck, Basteleien, Teelichter, Glasartikel, gestrickte und genähte Puppenkleider, selbst gezogene Bienenwachskerzen, Karten- und Brettspiele, sowie Chutneys und Gefilztes können beispielsweise bewundert und erworben werden. Ergänzt wird das Sortiment durch viele Leckereien, die sich auch als Geschenke eignen. Es gibt Marmelade, Honig, Eingemachtes, Linzertorte, Walnusstorte und anderes mehr. Erstmals nimmt Doris Berkmann von der Weinverkaufsstelle „Zehngrad“ der Winzergenossenschaft Gottenheim am Weihnachtsmarkt teil. Neben Wein und Sekt hat sie auch Schokolade und Geschenkartikel im Angebot. Auch ein Stand aus dem Freiburger Stadtteil Herdern, mit dem Gottenheim eine Stadt- Umland- Partnerschaft im Rahmen von

Plenum pflegt, wird in diesem Jahr erstmals mit Selbstgenähtem und Töpfereien dabei sein.

Für das leibliche Wohl sorgen Gottenheimer Vereine mit Fischspezialitäten, Flammenkuchen, Grillwürsten oder Sauerkraut mit Knöpfle. Zum „Nachtisch“ locken Waffeln, CrLpes, Punsch sowie Kaffee und Kuchen, zu dem die Landfrauen in die Bürgerscheune einladen. Auch das Gottenheimer Dorflädele ist mit Döner Kebap und Früchtebechern vor Ort.

Für musikalische Unterhaltung und Überraschungen für die kleinen Gäste ist gesorgt. Der Nikolaus des Gewerbevereins wird wieder auf dem Markt unterwegs sein und die Jungen und Mädchen beschenken. Am Süßwarenstand finden kleine Leckermäuler gebrannte Mandeln, Nüsse und vieles mehr. Der Förderverein der Schule Gottenheim bietet darüber hinaus erstmals in Zusammenarbeit mit der Familie Merkle und Tamara Münzer Kerzenziehen für Kinder auf dem Weihnachtsmarkt an. Die hochwertigen Bienenwachskerzen, die von der Familie Merkle in Handarbeit hergestellt werden, werden zu Gunsten des Fördervereins auch zum Verkauf angeboten.

Bürgermeister Volker Kieber und die teilnehmenden Vereine und Anbieter freuen sich auf einen gemütlichen Sonntag im Rathaushof und auf viele Gäste aus Gottenheim und aus der ganzen Region.





## Texte über die Liebe Sich mit allen Sinnen verführen lassen

Seit Mitte Oktober ist die Traubenkellerstraße des Weingutes Hess an der Hauptstraße in Gottenheim wieder geöffnet. Neben Gemütlichkeit bei leckeren Speisen und ausgesuchten Weinen stehen im Dezember wieder literarische Genüsse auf dem Programm. Nach den „Geisterlesungen“ mit Jörg Nadeschdin wird dieses Mal der Freiburger Schauspieler Olaf Creutzburg in den Räumen der Straße erotische Texte lesen. Die Premiere der „Erotischen Lesungen“ ist am 13. Dezember, ab 19 Uhr. Wie jeden Tag ist die Traubenkellerstraße auch an diesem Tag ab 17 Uhr geöffnet. Olaf Creutzburg wird dann ab 19 Uhr immer zur vollen Stunde Texte der Weltliteratur vortragen.

Ein buntes Programm hat der Schauspieler zusammengestellt, erzählt, gelesen, gesungen mit Liedern, Gedichten, und Geschichten aus unterschiedlichen Zeitaltern. Zu Gehör gebracht werden zum Beispiel Autoren wie Anais Nin, Ernst Jandl, Nancy Friday und andere mehr - selbst aus der Heiligen Schrift wird vorgetragen.

Wer Appetit bekommen hat, der ist eingeladen sich am 13. Dezember im Weingut Hess in der Traubenkellerstraße, Hauptstraße 12, in Gottenheim sprachlich und kulinarisch verführen zu lassen. Gäste können sich auf samtige Spätburgunder, frische Weißweine, leckere Speisen aus der heimischen Küche der Straße und auf Texte freuen, die die Fantasie anregen. Manuela und Andreas Hess freuen sich

auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Künstler werden gerne entgegen genommen.

Olaf Creutzburg ist seit vielen Jahren künstlerisch in Freiburg und Umgebung tätig. Auch in der Gottenheimer Bürgerscheune war er schon einige Male zu Gast. Am Fuße der schwäbischen Alb geboren, in Stuttgart aufgewachsen, durchlief Olaf Creutzburg in Berlin seine vierjährige Ausbildung zum Schauspieler an der „Berliner Schule für Bühnenkunst“. Seine Wanderjahre führten ihn von Theater zu Theater - nach Bruchsal, Düsseldorf, Essen Leipzig, Dresden, Halle ans Kabarett - bis nach Freiburg wo er seit 2000 seinen Lebensmittelpunkt und seine Familie hat. Er arbeitet an verschiedenen Theatern - als Sprecher, als Kursleiter für Kinder, Jugendliche, Studenten und freie Theatergruppen. Auch in Fernsehproduktionen, unter anderem bei den Fallers, in der Stadtklinik bei Wolffs Revier und in verschiedenen Fernsehspielen, konnte und kann man ihn erleben.

Zum Vormerken: Weitere Termine für die erotischen Lesungen sind am Dienstag, 17.01.2012, am Dienstag, 21.02.2012, und am Dienstag 13.03.2012. Die Straße ist an diesen Tagen jeweils ab 17 Uhr geöffnet. Immer zur vollen Stunde ab 19 Uhr liest Olaf Creutzburg Erotisches. Die erste Geschichte dauert etwa 10 Minuten, die zweite ab 20 Uhr umfasst 20 Minuten und die dritte dauert wieder 10 Minuten.

Weitere Informationen gibt es auch unter [www.weingut-hess.com](http://www.weingut-hess.com).

## Erfolgreiche Tanzeuropameister im Rathaus empfangen

Zu einem Empfang ins Rathaus hatte Bürgermeister Volker Kieber am Donnerstag, 1. Dezember, das Ehepaar Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler eingeladen. Die Neubürger haben dieses Jahr im Neubaugebiet Steinacker-Berg eine neue Heimat gefunden. Und mit dem Ehepaar kam auch der Tanzsport nach Gottenheim. Denn Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler sind seit 25 Jahren aktiv im Tanzsport und sie haben inzwischen einige nationale und internationale Erfolge vorzuweisen. Besonders erfolgreich war das Jahr 2011: Jüngst konnten die Tänzer den 1. Platz beim European Master Games in Lignano, Italien, erringen. Das Turnier ist die Europameisterschaft in der höchsten Amateurlasse. Zuvor konnten Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler bereits den Sieg bei der Landesmeisterschaft Sen III S Standard in Kirchheim holen, wo sie ihren Titel verteidigt haben. Weitere Erfolge dieses Jahres waren der 4. Platz beim Deutschland-Pokal in Mainz, das Semifinale der Weltmeisterschaft in Mons (Belgien), der 4. Platz beim Saphir Cup (Weltranglistenturnier) in Paris, der 5. Platz bei den Styrian Open (Weltranglistenturnier) in Schladming, der 5. Platz in Antwerpen bei einem Weltranglistenturnier in Holland sowie der 6. Platz bei den Saxonian Dance Classics in Dresden. Das Teilnehmerfeld bei den Turnieren ist eng, und so entscheidet oftmals die Tagesform über einen Platz unter den ersten zehn Paaren.



Bürgermeister Volker Kieber hieß das Paar herzlich im Rathaus willkommen und beglückwünschte die Sportler zu ihren Erfolgen. Nach einem spannenden Gespräch über die Welt des Tanzsports trugen sich Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler auf Wunsch des

Bürgermeisters in das Goldene Buch der Gemeinde Gottenheim ein. Als kleine Anerkennung überreichte der Bürgermeister eine Flasche „Politischen Weinberg“, die das Paar bei einer gemütlichen Stunde im neuen Haus mit Blick auf die Abendsonne über dem Kaiserstuhl genießen will.

Beim Tanzsport gibt es verschiedene Leistungsklassen, es beginnt mit der D-Klasse über die C-, B- und A- bis zur S-Klasse. Der Aufstieg wird jeweils über die erreichten Erfolge geregelt. Von der A-Klasse in die (höchst mögliche) S-Klasse benötigt man 10

Mal Plätze von 1 bis 3 und mindestens 250 geschlagene Paare. In den einzelnen Klassen gibt es dann nochmals die verschiedenen Altersklassen Kinder, Jugend, Hauptgruppe, Senioren. Inzwischen tanzen Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler in der höchsten Amateurlasse, der Standard S-Klasse Senioren III. Ihr ganzes Leben hat das Paar ihrem Hobby, dem Tanzsport verschrieben. So haben Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler in Freiburg vor 15 Jahren die Tanzsportgemeinschaft Freiburg (TSG) gegründet und das Tanzsportzentrum in der Markgrafenstraße aufgebaut. Dieter Keppeler ist erster Vorsitzender des stetig wachsenden Vereins. Gerade wurde am vergangenen Samstag, 3. Dezember, mit dem Nikolausball das 15-jährige Jubiläum des Vereins gefeiert. Fast „nebeneinander“ haben beide aber auch einen Beruf. Manuela Schraut-Keppeler ist Sonderschullehrerin, ihr Ehemann ist selbstständig und betreibt ein EDV-Systemhaus.

Kennengelernt hat sich das Paar (wie könnte es anders sein) in der Tanzstunde, erinnert sich Manuela Schraut-Keppeler. „Seit über 20 Jahren tanzen wir in der S-Klasse. Vor 15 Jahren haben wir interna-



tional begonnen Turniere zu Tanzen“, berichtet Dieter Keppeler. In Miami Florida bei der US-Open hat das Paar zwischen 1996 und 2005 jedes Jahr im Finale gestanden und dabei den ersten, den zweiten oder den dritten Platz belegt. Auch einen 1. Platz bei den Canada Open in Toronto (offene Kanadische Meisterschaft) und einen 1. Platz bei den Mallorca Open können Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler vorweisen. Darüber hinaus wurden sie zwei Mal Landesmeister in Sen II S Standard. Auf das Standardtanzen habe man sich spezialisiert, weil hier die Ausdauer nicht so entscheidend sei. „Das können wir länger tanzen als etwa Latein, auch wenn die Kondition mit den Jahren etwas abnimmt“, so Dieter Keppeler. Das Ehepaar ist viel unterwegs: „Circa einmal im Monat sind wir auf Turnieren und wir fahren mehrmals im Monat zum Training nach Bad Homburg, wo unser Trainer zu Hause ist.“

Die TSG Freiburg e.V. sei inzwischen der zweitgrößte Tanzclub in Freiburg bezüglich der Mitgliederanzahl, berichten die Tänzer im Rat-

haus nicht ohne Stolz. „Seit Herbst 2010 haben wir die meisten Turnierpaare in Freiburg und auf Grund der sehr guten Trainer auch die entsprechenden Erfolge.“ Hip-Hop, Latein und natürlich vor allem Standard werde bei der TSG unterrichtet. Auch Kinder und Jugendliche werden im Verein betreut. In Gottenheim, so Keppeler auf Nachfrage des Bürgermeisters, könne man sich ebenfalls Tanzsportgruppen vorstellen. Auch ein Hip-Hop-Kurs für Kinder sei möglich. Die Turnhalle in der Grundschule sei als Trainingsmöglichkeit denkbar. Vielleicht könnte im nächsten Jahr ein Schnuppertanzen in der Turnhalle für Interessierte stattfinden, blickt das erfolgreiche Tanzpaar in die Zukunft.

Und wie lange wollen Manuela Schraut-Keppeler und Dieter Keppeler noch zusammen tanzen? Die Begeisterung ist ungebrochen: „Wir tanzen so lange auf diesem Niveau, wie es körperlich gut geht.“ Und bei dieser Ausstrahlung und Fitness, die das Paar vermittelt, kann das noch sehr, sehr lange sein.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am **Freitag, 16.12.2011 um 17.30 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

#### Tagesordnung:

1. Anfragen der Einwohner/-innen.
2. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB).
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
  - b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.
3. Erste Änderung des Bebauungsplanes „Ortsbebauungsplan Oberdorf“ und der zugehörigen örtlichen Bauvorschriften im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB).
  - a. Beratung und Beschlussfassung über die während der öffentlichen Auslegung und der gleichzeitig durchgeführten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen.
  - b. Fassung des jeweiligen Satzungsbeschlusses.
4. Abwasserbeseitigung
  - a. Kalkulation und Festsetzung der Gebühren ab dem 01.01.2010.
  - b. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung).
5. Feststellung der Jahresrechnung 2010.
6. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung für das Rechnungsjahr 2010.

7. Feststellung des Jahresabschlusses für den Eigenbetrieb Wasserversorgung für das Rechnungsjahr 2010.
8. Bauanträge
  - a. Antrag auf Nutzungsänderung der in der Hauptstr. 25 vorhandenen Scheune zu einem Kulturtreffpunkt („Bürgerscheune“).
  - b. Bauantrag zur Errichtung eines Carports mit Anbau eines Gerätehauses in der Bergstr. 17.
9. Weiterbau der B 31 West – Resolution zur Fortsetzung des Planfeststellungsverfahrens.
10. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
11. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

*Volker Kieber, Bürgermeister*

### Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.11.2011

#### Zu TOP 2:

Entscheidung über die Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, ging dazu zunächst auf bisherigen Bemühungen um die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes und die jetzt gegebene Möglichkeit zur Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes der Fa. Netto Marken-Discount AG & Co. KG ein. Nach daraufhin erfolgter, eingehender Diskussion wurde vom Gemeinderat beschlossen, der Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes der Fa. Netto Marken-Discount AG & Co. KG zuzustimmen.

#### Zu TOP 3:

Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ mit zugehörigen örtlichen Bauvorschriften (Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB).

Zu diesem Tagesordnungspunkt war der Stadtplaner, Herr Fahle, vom Planungsbüro fsp.stadtplanung anwesend. Nach Klärung der bei diesem Tagesordnungspunkt gegebenen Befangenheiten von Gemeinderäten wurde von Herrn Fahle im Zusammenhang mit der geplanten Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes unter anderem auf Folgendes eingegangen:

- auf die von seinem Büro bereits eingeleiteten bzw. durchgeführten Verfahren wie z.B. die Änderung des Flächennutzungsplans, das Zielabweichungsverfahren vom Regionalplan des Regionalverbandes Südlicher Oberrhein
- auf die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes gegebenen Möglichkeiten zur Schaffung der Rahmenbedingungen und Vorgaben für die Bebauung
- auf die im Hinblick auf die zunächst noch zu erstellenden Unterlagen erst zu einem späteren Zeitpunkt mögliche Durchführung der im Bebauungsplanverfahren vorgesehenen frühzeitigen Beteiligung
- auf die Durchführung der Verfahren zur Aufstellung des Flächennutzungs- und des Bebauungsplanes im Parallelverfahren
- auf die Abgrenzung des Geltungsbereichs des für den Bau des Einzelhandelsmarktes aufzustellenden Bebauungsplans (Standort des Marktes am Ortsausgang Richtung Bötzingen, Gewann „Hinterer Berg“)
- auf die Einbeziehung der Landesstraße L 115 in den Geltungsbereich des aufzustellenden Bebauungsplans
- auf das weitere Vorgehen und die im vorliegenden Fall gegebene Bezogenheit des Bebauungsplans auf ein bestimmtes Vorhaben.



Von Bürgermeister Kieber wurde unter anderem darauf hingewiesen, dass die vom Regierungspräsidium Freiburg für die Abweichung von dem im Regionalplan festgesetzten Grünzug erteilte Genehmigung auf 5.000 qm beschränkt wurde und insofern Befürchtungen über eine weitergehende Bebauung im Gewann „Hinterer Berg“ unbegründet sind.

Vom Gemeinderat wurde nach Beratung über den Sachverhalt beschlossen für den in der Gemeinderatssitzung vorgestellten, am nordwestlichen Ortsrand von Gottenheim liegenden Bereich (Gewann „Hinterer Berg“) zur Ansiedlung eines kleinflächigen Einzelhandelsmarktes einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung „Sondergebiet Einzelhandel Hinterer Berg“ aufzustellen.

#### Zu TOP 4:

Flurbereinigung zur B 31 West in Gottenheim:

Herausnahme von Flächen und ersatzweise Bereitstellung gemeindeeigener Flächen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt war Herr Jäger vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung anwesend. Von Bürgermeister Kieber wurde zunächst erklärt, dass eine hinter der Fa. Wilhelm Mayer GmbH & Co gelegene Fläche sowie die für die Ansiedlung des Einzelhandelsmarktes benötigten Flächen aus der zur B 31 West vorgesehenen Flurbereinigung herausgenommen werden sollen. Herr Jäger führte dazu aus, dass die Gemeinde dann den im Rahmen der Flurbereinigung B 31 West vorgesehenen Flächenabzug von 4 % durch Bereitstellung gemeindeeigener Flächen übernehmen muss. Vom Gemeinderat wurde nach kurzer Diskussion beschlossen die für die Ansiedlung des Einzelhandelsmarktes benötigten Flächen und die zudem benötigte, hinter der Fa. Wilhelm Mayer GmbH & Co. KG gelegene Fläche aus der zur B 31 West durchzuführenden Flurbereinigung vorbehaltlich des Einverständnisses des zur Flurbereinigung B 31 West gebildeten Vorstandes heraus zu nehmen und den dadurch wegfallenden Flächenabzug durch die Einbringung gemeindeeigener Flächen zu ersetzen.

#### Zu TOP 5:

Nachfolgeprogramm des Sonderprogramms „Modernisierung ländlicher Wege“: Festlegung der zur Berücksichtigung vorzuschlagenden landwirtschaftlichen Wege.

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, und dem dazu ebenfalls anwesenden Herrn Jäger vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung wurde unter anderem die mögliche Förderung des Baus landwirtschaftlicher Wege, die dazu erfolgte Antragstellung zur Aufnahme in das Sonderprogramm „Modernisierung landwirtschaftlicher Wege“, die mögliche Förderung aus dem Nachfolgeprogramm, die Fördervoraussetzungen und die notwendige Festlegung und

Priorisierung der vorzusehenden landwirtschaftlichen Wege erläutert.

Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärte daraufhin die für einen Ausbau in Betracht kommenden Wege unter Berücksichtigung des jeweiligen Sanierungsbedarfs und einer eventuell erforderlichen Bodenordnung anhand eines Plans.

In der anschließenden Diskussion wurden im Gemeinderat unter anderem Aspekte wie z.B. die beim Wegausbau zum Einsatz vorgesehenen Befestigungsmaterialien, für notwendig erachtete Maßnahmen wie z.B. der Einbau von Wasserrinnen, zu berücksichtigende Wege, die Bildung einer Arbeitsgruppe und die notwendige Priorisierung der zu berücksichtigenden Wege angesprochen. Vom Gemeinderat wurde daraufhin beschlossen, dass im Nachfolgeprogramm des Sonderprogramms „Modernisierung ländlicher Wege“ in Abstimmung mit dem Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Fachbereich Flurneuordnung und Landentwicklung ein Antrag auf Berücksichtigung und Priorisierung der landwirtschaftlichen Wege entsprechend dem in der Gemeinderatssitzung vorgelegten Plan gestellt werden soll.

#### Zu TOP 6:

Bauanträge

- Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Waldstraße.
- Bauantrag (Nachtrag) zum Neubau einer Garage in der Rainstr. 1.

#### Zu 6a:

Nach Erläuterung des Sachverhalts durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, wurde vom Gemeinderat beschlossen dem Bauantrag (Kenntnisgabeverfahren) zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Carport in der Waldstraße unter Befreiung von der im Bebauungsplan „Au Neuentwicklung“ festgesetzten Baugrenze das Einvernehmen zu erteilen.

#### Zu 6b:

Vom Gemeinderat wurde nach Erläuterung durch Herrn Schupp beschlossen dem Nachtragsbauantrag zum Einbau einer Schleppgaube mit Außenpodest und Zugangstreppe in die Garage in der Rainstr. 1 das Einvernehmen zu erteilen.

#### Zu TOP 7:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen

Vom Bürgermeister, Herrn Kieber, wurde über Folgendes informiert:

- Über eine am Mittwoch, 16.11.2011 in der Badischen Zeitung erfolgende Stellenausschreibung und ihre Gründe.
- Über die zwischenzeitlich durch die Fa. Baldinger für die im Rahmen einer Baumaßnahme erfolgte Inanspruchnahme eines Privatgrundstücks vorgenommene Entschädigungszahlung.

- Über das zu einem Breitbandausbau von der Telekom vorgelegte Angebot, das eine Kofinanzierung der Gemeinde in Höhe von 62.000,— Euro beinhaltet.
- Über die demnächst auf den Dächern gemeindeeigener Gebäude durch die Fa. Regio Sonne Kompass GmbH & Co. KG vorgesehene Installation von Photovoltaikanlagen und die für die Bürger gegebene Möglichkeit einer Finanzierungsbeteiligung mit einem Betrag zwischen 2.000,— Euro und 20.000,— Euro bei einer Verzinsung von 6,47 %.
- Über die demnächst stattfindende Versammlung des Entwässerungsverbandes Moos.
- Über den Verkauf von Gewerbegebietsflächen.
- Über die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens B 31 West, 2. Bauabschnitt. Dieser Sachverhalt und das mögliche weitere Vorgehen wurden daraufhin eingehend diskutiert.

Auf Nachfrage erklärte Bürgermeister Kieber, dass die im Gewerbegebiet Nägelsee“ errichtete Wirtschaftswegebücke über die B 31 West bereits nutzbar ist.

## [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) Ihre Verwaltung im Netz

Benötigen Sie einen Personalausweis? Wollen Sie ein Unternehmen gründen? Wollen Sie heiraten oder umziehen? Elterngeld beantragen? Unser „Navigationssystem“ steuert Sie in diesen und vielen anderen Situationen sicher ans Ziel.

**In Baden-Württemberg  
ist man e\* schneller  
\* elektronisch, einfach, effektiv  
Baden-Württemberg**

Ihr Service-Portal Baden-Württemberg: Sie können rund um die Uhr ausführliche Informationen über Behörden und öffentliche Stellen sowie Beschreibungen zu Dienstleistungen der Verwaltung abrufen. Und immer mehr Verwaltungsvorgänge auch online abwickeln. Klicken Sie doch mal rein.

## Serviceportal des Landes [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) erweitert

**Neue Lebenslagen „Grenzüberschreitend leben und arbeiten“ sowie „Gefahrenabwehr und Sicherheit“ publiziert**

Tausende Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Baden-Württemberg arbeiten in der Schweiz oder in Frankreich und sind auf verlässliche Informationen zu ihrem Grenzgängerstatus angewiesen. Aber auch unzählige Bürger und Bürgerinnen aus den Grenzregionen dieser Länder leben oder arbeiten in Baden-Württemberg. Sie haben Fragen zu einem grenzüberschreitenden Umzug, zum Arbeitsrecht, zu ihrer Sozialversicherung oder zu einer Selbständigkeit und wollen wissen, wie viele Steuern sie zahlen müssen,



welche Leistungen sie für Kinder und Familie erhalten können und wie die Unfall- oder Pflegeversicherung im Ausland geregelt ist? Antworten finden sie im Portal [www.service-bw.de](http://www.service-bw.de) in der neuen Lebenslage „Grenzüberschreitend leben und arbeiten“.

Neu ist auch die Lebenslage „Sicherheit und Gefahrenabwehr“. Bürgerinnen und Bürger erhalten thematisch gebündelt umfassende Informationen etwa dazu, welche konkreten Hilfsmaßnahmen und Strategien es in einem Katastrophenfall gibt und welche präventiven Maßnahmen möglich oder ratsam sind, was in einem konkreten Notfall zu beachten ist, welche Notrufnummern gelten und wie man sich vor Einbrüchen schützen kann. Empfehlungen zum vorbeugenden Brandschutz ergänzen das Angebot.

„Service-bw“ ist das staatlich-kommunale E-Government-Portal des Landes Baden-Württemberg. Es verknüpft leicht verständliche Verfahrensbeschreibungen mit den zuständigen Stellen und ihren Online-Angeboten. Kommunen mit ihren Inhalten und Online-Angeboten sind über innovative Techniken eingebunden. Es erschließt über 9.000 Behörden und Einrichtungen in Baden-Württemberg und beschreibt für die unterschiedlichsten Lebens- und Unternehmenssituationen in über 50 Lebenslagen gebündelt rund 1.000 konkrete Verwaltungsdienstleistungen. Bürgerinnen und Bürger wie Unternehmen erhalten hier für sie verständliche Informationen über Voraussetzungen, Verfahrensablauf, Zuständigkeiten, Fristen, erforderlichen Unterlagen, Gebühren und Rechtsgrundlagen. Die Texte enthalten auch viele Tipps und Hinweise über das Verwaltungsverfahren und die damit verbundenen Leistungen hinaus.

Mit einem Klick auf „Selbständigkeit online“ gelangen Interessierte zu einem Lebenslagenassistenten. Für den Ort und die Tätigkeit, die sie hier eingeben, liefert „service-bw“ zielgenau die Informationen, die sie bei der Aufnahme und Ausübung ihrer Tätigkeit unterstützen. Hier können sie auch die erforderlichen Verwaltungsverfahren elektronisch starten.

Unter „Ideen, Fragen, Kritik“ können Bürgerinnen und Bürger ihre Fragen, ihre Kritik oder Ideen einbringen, wie die Landesverwaltung ihre Leistungen noch bürgerfreundlicher, günstiger oder einfacher erbringen kann. Über den Button „Bürgerbeteiligung“ können die Bürgerinnen und Bürger aktuelle Vorhaben, Planungen und Regelungsentwürfe des Landes online kommentieren. „Ideen, Fragen, Kritik“ ist mit den integrierten Kommentierungsfunktionen das Online-Bürgerforum der Landesverwaltung.

Die Rubrik „Öffentliche Ausschreibungen“ führt zu Vergabebekanntmachungen über aktuelle Ausschreibungen der öffentlichen Hand, vorrangig der Staatlichen Vermögens- und Hochbauverwaltung, der Straßenbauverwaltung und des Logistikzentrums Ba-

den-Württemberg. Außerdem finden Interessierte hier zahlreiche Stellenangebote für Fach- und Führungskräfte im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg.

## Regierungspräsidium Freiburg - Abteilung Umwelt

**Öffentliche Bekanntmachung  
des Regierungspräsidiums Freiburg über  
die Entscheidung zum Kontrollierten  
Brennen als Maßnahme zur Offenhaltung  
von Rebböschungen in den Rebgebieten  
Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau**

### Allgemeinverfügung

1. Nach § 67 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i.V.m. § 39 Abs. 5 BNatSchG und § 78 Naturschutzgesetz (NatSchG) wird das Abbrennen der Vegetation auf Böschungen für Kulturarbeiten unter den nachfolgenden Voraussetzungen im Bereich der Städte und Gemeinden

Bötzingen, Eichstetten, Ihringen, Vogtsburg, Breisach, Gottenheim und Merdingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald)

Bahlingen, Endingen, Herbolzheim, Kenzingen, Malterdingen, Riegel, Sasbach und Tenningen (nur Gemarkungen Köndringen, Nimbürg und Heimbach) (Landkreis Emmendingen)

Ettenheim, Friesenheim, Lahr, Kippenheim, Mahlberg und Ringsheim (Ortenaukreis)

Stadt Freiburg (Gemarkungen Munzingen, Tiengen, Opfingen und Waltershofen) (Stadtkreis Freiburg)

zugelassen.

Außerdem wird die artenschutzrechtliche Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG erteilt. Diese Entscheidung schließt auch die Ausnahmegenehmigung nach § 41 Abs. 1 Landeswaldgesetz (LWaldG) der unteren Forstbehörde mit ein.

2. Diese Entscheidung gilt ausschließlich für die Böschungen der Rebgebiete der unter Ziffer 1 genannten Städte und Gemeinden der Weinbaubereiche Kaiserstuhl, Tuniberg und Breisgau.

Der **Geltungsbereich** dieser Allgemeinverfügung ist **in Karten** gekennzeichnet. Die Karten sind Bestandteil dieser Allgemeinverfügung. Die Allgemeinverfügung mit Karten ist beim Regierungspräsidium Freiburg, den Landratsämtern Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und Ortenaukreis sowie bei den unter Ziffer 1 aufgeführten Städten, Gemeinden sowie deren Ortschaftsverwaltungen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden ausgelegt.

**3. Ausgenommen gesetzlich geschützte Biotope, Naturschutzgebiete, flächenhafte Naturdenkmale und ausgewiesene Untersuchungsflächen, auf dem Gebiet der Stadt Freiburg außerdem baurechtlich und naturschutzrechtlich festgesetzte Ausgleichsflächen sowie Ausgleichs- und Ersatzflächen, die auf dem baurechtlichen oder naturschutzrechtlichen Öko-Konto (mit definierten Pflegemaßnahmen) eingebucht sind.**

4. Zu den Naturschutzgebieten, ausgewiesenen Untersuchungsflächen, klassifizierten Straßen, Wald und Gebäuden ist ein **Mindestabstand von 30 m** einzuhalten.

5. Für das kontrollierte Abbrennen ist der **Nutzungsberechtigte** (Eigentümer oder Bewirtschafter) der Flächen verantwortlich. Das Abbrennen darf nur von Personen - auch von beauftragten Personen - durchgeführt werden, die im **Besitz einer gültigen Lizenz für den Feuereinsatz** sind. Diese Lizenz muss zuvor bei einer Informationsveranstaltung des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen e.V. zum Thema „Kontrollierter Feuereinsatz“ erworben werden. Die dort erhaltene Teilnahmebescheinigung gilt als Lizenz. Die Teilnahmebescheinigungen der Informationsveranstaltungen, die in den vergangenen Wintern von der Freiburger Arbeitsgruppe Feuerökologie, Max-Planck-Institut für Chemie in Vogtsburg durchgeführt wurden, gelten weiter.

Für die Durchführung des Feuereinsatzes auf den gemeindeeigenen Böschungen sind die jeweiligen Gemeinden verantwortlich.

6. Die Böschungen dürfen nur mit einem **hangaufwärts laufenden Feuer** gebrannt werden. Ein Übergreifen des Brandes auf andere Flächen ist zu verhindern.

Zwischen zwei Feuerereignissen auf demselben Böschungsabschnitt ist **mindestens ein Winter Pause** einzuhalten. Es wird empfohlen, besonders die Südböschungen so früh wie möglich in der Feuersaison und bei möglichst kühlen Witterungsbedingungen zu brennen.

**Ab Windstärke 3** darf **nicht** mehr gebrannt werden, bestehende Feuer sind zu löschen. Es darf ein **höchstens 40 m breiter Böschungsabschnitt** am Stück gebrannt werden. Jeder abgebrannte Böschungsabschnitt muss an einen gleich großen, **ungebrannten Böschungsabschnitt unmittelbar anschließen**.

Vor Durchführung des Brandes müssen zur Begrenzung des Feuers **ausreichend breite Schutzstreifen** (ca. 2 bis 3 m) angelegt oder genutzt werden. Auf diesen Streifen muss das Brennmaterial so weit entfernt bzw. befeuchtet werden, dass ein Übergreifen des Brandes auf benachbarte Flächen verhindert wird. Hierzu ist die Nutzung eines hangabwärts laufenden Feuers zulässig.



7. Das kontrollierte Brennen darf **auf Südböschungen** (mit einer Exposition von Ost über Süd bis West) **nur zwischen dem 1. Dezember 2011 und dem 28. Februar 2012** durchgeführt werden. Bei einer Lufttemperatur an der Böschung von mehr als **10°C** darf auf Südböschungen nicht mehr gebrannt werden. **Auf Nordböschungen** (mit einer Exposition von West über Nord bis Ost) darf **von 1. Dezember 2011 bis 15. März 2012** gebrannt werden. Bei einer Lufttemperatur an der Böschung von mehr als **15°C** darf auf Nordböschungen nicht mehr gebrannt werden.

8. Jeder Berechtigte, der das kontrollierte Brennen durchführt, ist verpflichtet, ein **Brandprotokoll** zu erstellen, in dem **das Datum, die gebrannte Fläche und die anwesenden Personen** aufgeführt sind. Das Brandprotokoll ist der **Gemeinde nach jedem Brenntag unverzüglich zu übersenden**. Ein Vordruck des Brandprotokolls ist bei den Gemeinden oder bei der Geschäftsstelle des Landschaftserhaltungsverbandes Emmendingen e.V. erhältlich.

9. Aus Sicherheitsgründen sollten bei der Durchführung des kontrollierten Brennens **mindestens zwei Personen anwesend** sein. Es wird darauf hingewiesen, dass für Schäden, die bei Dritten durch das Abbrennen hervorgerufen werden, der Verursacher zur Haftung herangezogen werden kann.

10. Das Abbrennen der Vegetation ohne Beachtung der Ziffern 2 bis 9 ist unzulässig.

11. Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag, der auf die ortsübliche Bekanntmachung folgt, in der jeweiligen Gemeinde als bekannt gegeben und wird damit dort wirksam.

12. Der teilweise oder gesamte Widerruf der Allgemeinverfügung bleibt für den Fall vorbehalten, dass nachträglich eingetretene oder festgestellte Tatsachen die Voraussetzung für den Erlass der Allgemeinverfügung erheblich ändern oder die Ziffern 1 bis 10 dieser Entscheidung nicht beachtet werden (§ 36 Abs. 2 Nr. 3 Landesverwaltungsverfahrensgesetz).

13. Im Falle des Verstoßes gegen die Bestimmungen dieser Allgemeinverfügung kann das Brennen untersagt werden.

14. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

15. Diese Allgemeinverfügung tritt am 16.03.2012 außer Kraft.

#### Hinweise:

1. Verstöße gegen die Bestimmungen der Allgemeinverfügung stellen gemäß § 69

Abs. 3 Nr. 12 BNatSchG eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu zehntausend Euro geahndet werden.

2. Im Zuge der ökologischen Begleituntersuchungen können im Einzelfall auch Testfeuer notwendig sein, die über den Rahmen der Allgemeinverfügung hinausgehen. Für diese Fälle ist eine zusätzliche Genehmigung bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde einzuholen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Freiburg, Habsburgerstr. 103, 79104 Freiburg i. Br., erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle einzulegen. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

Freiburg, den 1. Dezember 2011

*Regierungspräsidium Freiburg  
Höhere Naturschutzbehörde  
Stocks, Regierungsdirektor*



## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Vollsperrung des Bahnübergangs zwischen der Wasenweiler Straße und dem Ponyhof

Der Bahnübergang zwischen der Wasenweiler Straße und dem Ponyhof wird aufgrund von Sanierungsarbeiten in der Zeit 12.12.2011 bis 14.12.2011 voll gesperrt. Wir bitten Sie den Baustellenbereich in dieser Zeit über den Zielmattenweg zu umfahren.

Bürgermeisteramt Gottenheim

### Arbeiten am Schulhaus

Am Schulgebäude werden derzeit Photovoltaik-Anlagen montiert, weshalb die Schule eingerüstet wurde.

Bürgermeisteramt

### Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis – Radarmessung

Datum: 28.11.2011  
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 30  
Messpunkt: Bahnhofstraße

Einsatzzeit: 14.29 – 16.30 Uhr  
Gemessene Fahrzeuge: 340  
Beanstandungen: 37  
Höchstgeschwindigkeit: 50

Datum: 28.11.2011  
Zul. Höchstgeschwindigkeit: 50  
Messpunkt: Hauptstraße  
Einsatzzeit: 16.53 – 19.10 Uhr  
Gemessene Fahrzeuge: 760  
Beanstandungen: 9  
Höchstgeschwindigkeit: 76



### Herr Egon Schmidt feierte am 5. Dezember seinen 75. Geburtstag

*Bürgermeister Volker Kieber gratulierte Herrn Schmidt namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.*



## Achtung - Geänderter Redaktionsschluss des Gemeindeblattes

Das letzte Gemeindeblatt in diesem Jahr (KW 51) erscheint am Freitag, 23.12.2011.  
Der **Redaktionsschluss** für die letzte Ausgabe ist **Freitag, 16.12.2011, 9.00 Uhr**.

In der Kalenderwoche 52 erscheint kein Mitteilungsblatt.

Das erste Gemeindeblatt im neuen Jahr erscheint am **Donnerstag, 05.01.2012**. Der **Redaktionsschluss** für diese Ausgabe (KW1) ist **Freitag, 30.12.2011, 9.00 Uhr**.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis, dass Texte, die nach Redaktionsschluss bei der Gemeinde eingehen, nicht mehr berücksichtigt werden können.

## Das Finanzamt Freiburg-Land informiert

### Start der „Elektronischen Lohnsteuerkarte“ verschoben

Der Starttermin für die elektronische Lohnsteuerkarte (neue Bezeichnung elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale – ELStAM - wird aufgrund unerwarteter technischer Schwierigkeiten auf den 1. Januar 2013 verschoben. Damit der Aufwand in der Übergangsphase für alle Beteiligten so gering wie möglich gehalten wird, soll sich der Steuerbürger wie folgt verhalten:

Haben sich die Verhältnisse der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers gegenüber 2010 oder 2011 nicht geändert, so gelten die bisherigen Lohnsteuerabzugsmerkmale fort. Der Bürger braucht also nichts zu unternehmen. Der Arbeitgeber wird den Lohnsteuerabzug wie bisher vornehmen. Änderungen ab dem 1. Januar 2012 müssen beim Finanzamt beantragt werden.

Im Detail sieht die Übergangsregelung wie folgt aus:

Die Lohnsteuerkarte 2010 sowie eine vom Finanzamt ausgestellte Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2011 (sog. Ersatzbescheinigung 2011) bleiben weiterhin gültig. Sie sind für den Arbeitgeber Grundlage für die Berechnung der Lohnsteuer im Jahr 2012.

Weichen die auf der Lohnsteuerkarte 2010 bzw. der Ersatzbescheinigung 2011 eingetragenen Lohnsteuerabzugsmerkmale (Steuerklasse, Zahl der Kinderfreibeträge, Freibetrag, Hinzurechnungsbetrag, Religionsmerkmal, Faktor) von den tatsächlichen Verhältnissen zu Beginn des Jahres 2012 ab, kann die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber das im Oktober versandte Mitteilungsschreiben des Finanzamts zur „Information über die erstmals elektronisch gespeicherten Daten für den Lohnsteuerabzug (Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale)“ vorlegen, das dann maßgeblich für den Lohnsteuerabzug ist. Sind die Angaben in dem Mitteilungsschreiben nicht zutreffend bzw. nicht alle notwendigen Informationen enthalten (z. B. es fehlt ein Freibetrag wegen höherer Werbungskosten), sollte die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer beim Finanzamt eine Änderung beantragen. Das gleiche gilt, wenn erst-

mals für 2012 eine Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale eintritt. Der vom Finanzamt daraufhin erstellte Ausdruck der ab dem Jahr 2012 gültigen ELStAM ist dem Arbeitgeber vorzulegen.

Das Mitteilungsschreiben und der Ausdruck des Finanzamts sind für den Arbeitgeber jedoch nur dann maßgebend, wenn ihm gleichzeitig die Lohnsteuerkarte 2010 bzw. die Ersatzbescheinigung 2011 für das erste Dienstverhältnis des Arbeitgebers vorliegt (Steuerklassen I bis V).

Hat die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer keine Lohnsteuerkarte 2010 oder Ersatzbescheinigung 2011 und nimmt im Kalenderjahr 2012 (erstmal) ein Beschäftigungsverhältnis auf, muss sie/er beim Finanzamt eine „Bescheinigung für den Lohnsteuerabzug 2012“ zur Vorlage beim Arbeitgeber beantragen.

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die in der Zeit vom 1. Juli 2011 bis zum 7. November 2011 bereits eine Änderung ihrer Lohnsteuerabzugsmerkmale beim Finanzamt beantragt, aber keinen Ausdruck erhalten haben, übersenden wir noch im Dezember eine entsprechende Bescheinigung.

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro: Kirchstraße 10  
79288 Gottesheim**  
Tel. 07665 94768-10  
Fax 07665 94768-19  
E-Mail: pfarrbuero.gottesheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottesheim.de  
**Notrufhandy Tel. 0176 58821120**  
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
09:00 bis 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

### Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottesheim:

#### Freitag, 09.12.2011

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 10.12.2011

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Kindergottesdienst

#### Sonntag, 11.12.2011

09:00 Uhr **Gottesheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier mit Halluja-Liederbuch ☺ - Jahrtagsmesse für Karl Büche; im Gedenken an Alfons und Agathe Büche, Karoline Bernauer, Paul Hercher, Frieda Hagios und An-

gehörige, Friedrich Streicher und Angehörige

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier, anschl. Beichtgelegenheit  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Bußgottesdienst  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 13.12.2011

**07:50 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Schülergottesdienst im Advent für die Klassen 5 bis 7  
09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Andacht  
**16:00 Uhr Bötzingen, Seniorenheim:** Eucharistiefeier  
**18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:** Lichtfeier im Advent

**Mittwoch, 14.12.2011**

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Rosenkranz

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

**Donnerstag, 15.12.2011**

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Rosenkranz

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

**Freitag, 16.12.2011**

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

**Samstag, 17.12.2011**

18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:** Eucharistiefeier

18:30 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Kindergottesdienst „Mit Kindern im Advent“

**Sonntag, 18.12.2011**

09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier; 3. Opfer für Marianne Heß; im Gedenken an Margarete und Luise Ambis und Ida Wisser

10:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

17:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Adventskonzert des Musikvereins

19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:** Zeit zum Verweilen

**Aktuelle Termine:****Dienstag, 13.12.2011**

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 14.12.2011**

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**Lebensmittel-Spende für Menschen in Notlagen**

Weihnachten steht vor der Türe und in manchen Haushalten wird es kurz vor den Feiertagen finanziell sehr eng. Immer wieder kommen Menschen in Notlagen aus unserer Seelsorgeeinheit in die Pfarrhäuser oder zur Beratungsstelle der Caritas. Um diesen Personen unkompliziert helfen zu können möchten wir in diesem Advent die Möglichkeit geben, sich auf die Feiertage hin Lebensmittel abholen zu können. Deshalb möchten wir nun Sie „einladen“, am 3. oder 4. Advent haltbare Grundnahrungsmittel (Nudeln, Reis, Mehl, Salz, Zucker, Mehl, Öl, Essig, Konserven usw.) mitzubringen und am Kircheneingang in den aufgestellten Korb zu legen. Was nach den Feiertagen noch übrig ist, werden wir an die Freiburger Tafel geben. Schon im Voraus herzlichen Dank für Ihre Natural-Spende!

**Adventsfenster**

Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu einer gemütlichen Stunde bei adventlichen Liedern, Geschichten, Gebäck und warmen Getränken eingeladen jeweils um 17:00 Uhr am

**Sa., 10.12.2011 bei Familie Schäfer, Steinacker 11**

**Sa., 17.12.2011 bei Familie Hagemann, Im Schulacker 12**

Bitte bringen Sie eine Kerze und einen Trinkbecher mit.

*Auf Ihr Kommen freut sich der Familiengottesdienstkreis*

**Bußgottesdienst und Beichtgelegenheit**

Der Bußgottesdienst findet am **Sonntag, 11.12.2011 um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius Bötzingen** statt.

Beichtgelegenheit besteht solange Beichtende da sind an folgenden Tagen:

**Sa., 10.12.2011**

ca. 19:30 Uhr in Bötzingen, St. Laurentius

**So., 11.12.2011**

ca. 11:30 Uhr in Umkirch, Mariä Himmelfahrt

*Schriftführer*

**Lichtfeiern im Advent**

in St. Laurentius, Bötzingen

**Mache dich auf, werde Licht**

Dienstag, 13. Dezember 2011

18.30 Uhr

**Tauet, Himmel, den Gerechten**

Dienstag, 20. Dezember 2011

18.30 Uhr

**Sprechzeiten:****Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag,

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Keine Sprechzeiten im Dezember – bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin!

Telefon 07665 94768-11

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 12:00 Uhr – 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

**Evangelische Kirche**

Bergstraße 38

Tel. 07663 1238 - Fax 99728

Internet: www.ekiboetz.de

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

**3. Advent - Sonntag, 11.12.2011**

Am 3. Advent - Sonntag, dem 11.12.2011, feiern wir um 18.00 Uhr den Sperrangelweitgottesdienst zum Thema „Geld, Geld, Geld“, gestaltet von Gottesdienstteam und Projektchor. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Um 11.15 Uhr findet wieder evangelischer Gottesdienst in ökumenischer Gastfreundschaft im Pflegeheim statt. Daran können auch Personen teilnehmen, die nicht im Pflegeheim wohnen.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im Jesaja 40,3

**Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig.**

**Freitag, 09.12.2011**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Samstag, 10.12.2011**

10:00 Uhr Probe Krippenspiel

14:30 Uhr Seniorenadventsnachmittag (siehe bitte Einladung unten)

**Montag, 12.12.2011**

19:00 Uhr Einführung in die Technik des Gemeindehauses für alle Leiterinnen der Gruppen und Kreise

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

20:00 Uhr Finanzausschuss

**Dienstag, 13.12.2011**

07:50 Uhr **Ökumenischer Schulgottesdienst** 5. - 7. Klasse

Dieser Gottesdienst findet in der Katholischen Kirche Bötzingen statt.

20:00 Uhr Kindersegen - Was geben wir unseren Kindern mit auf den Weg? Vortrag von Prof. H. Rupp, Karlsruhe, im Rahmen der Reihe „Haus der Generationen“

**Mittwoch, 14.12.2011**

09:30 Uhr Spielgruppe in den Räumen der Sozialstation – Ab Januar 2012 findet die Spielgruppe dann im neuen Ev. Gemeindehaus statt.

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1 im Ev. Gemeindehaus

17:15 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2 im Ev. Gemeindehaus

17:00 Uhr Mädchenjungschar im neuen Jugendraum



20:00 Uhr Stille Zeit im Advent – 30 Minuten Stille und Besinnung – Ev. Kirche  
Wir bieten allen Interessierten an, zu einer halben Stunde der Stille, des Gebetes und der Besinnung zusammenzukommen, um im hektischen Treiben des Alltags den Advent, das Zugehen auf Weihnachten, nicht aus den Augen zu verlieren.

20.30 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

#### Donnerstag, 15.12.2011

17:30 Uhr Bubenjungschar im neuen Jugendraum

#### Freitag, 16.12.2011

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

#### Samstag, 17.12.2011

10:00 Uhr Probe Krippenspiel

#### KINDERCHOR

Proben für das Kindermusical an Heiligabend:

Samstag, 10.12. und 17.12., je 75 Minuten - Generalprobe am 23.12., alle Proben um 10.00 Uhr

Gottesdienst am 24.12. um 16.00 Uhr, Treffen um 15.30 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf euer Mitmachen. Da ein paar ältere Kinder nicht mehr mitsingen, würden wir uns freuen, wenn ihr noch Freunde oder Geschwister mitbringt.

#### DER ADVENTSNACHMITTAG

für unsere älteren Gemeindeglieder findet am Samstag, dem 10. Dezember 2011 um 14.30 Uhr im Gemeindehaus statt. Sie sind herzlich willkommen zu einem Beisammensein mit Texten und Liedern zum Advent. Dabei steht das Thema „Krippe“ im Vordergrund.

Wie immer können Sie sich auf Kaffee und Kuchen freuen und natürlich das neue Gemeindehaus kennenlernen. Eine schriftliche Einladung wird nicht verteilt. Wir haben einen Fahrdienst eingerichtet. Bitte melden Sie sich im Pfarramt (Tel.: 07663 1238), ob Sie abgeholt und wieder nach Hause gebracht werden möchten.



*Die Kunst ist eine Vermittlerin des Unausprechlichen*

J. W. von Goethe

#### Musik-Begegnungen

Uraniah Keil, Sopran  
Martha Hübner, Querflöte  
Stefan Pöll, Orgel

#### Werke von Händel, Fauré und Brahms

17.12.2011, 17.00 Uhr

Ev. Kirche in Bötzingen

Eintritt: 10 Euro (ermäßig: 7 Euro)

#### Öffnungszeiten des Pfarramts

(in der Bergstraße 38, 1. OG):

Tel. 07663 1238

Dienstag: durchgehend von

09.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-mail: [ekiboetz@t-online.de](mailto:ekiboetz@t-online.de)

#### Pfarrer Rüdiger Schulze

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Neues vom Bildungshaus

Unser KinderBildungsZentrum KiBIZ hat natürlich auch in diesem Schuljahr seine Arbeit wieder aufgenommen.

Aufgrund laufender Evaluation wurde das Konzept des Bildungshauses inzwischen unter Einbeziehung von Eltern in enger Zusammenarbeit der beteiligten Pädagoginnen bei der Institutionen weiterentwickelt.

Ausschlaggebend für das neue Konzept war im Wesentlichen die Beobachtung, dass im Kindergarten wie ganz selbstverständlich immer sehr gut altersgemischt gearbeitet wird, aber auch in der Schule in sehr vielen unterschiedlichen Aktionen und Unternehmungen sehr erfolgreich über alle Klassengrenzen hinweg gemeinsam gelernt wird. **Diese Natürlichkeit des gemeinsamen miteinander Lernens wollen wir verstärkt in unser Bildungshaus hineinholen.** - Es geht ja weniger um auffallende, und damit „publikumswirksame“ Events, als um das dauerhafte und natürliche gemeinsame Lernen, um das gegenseitige Bereichern beim Begreifen von Dingen und Zusammenhängen. Es soll

nichts Außergewöhnliches sein, dass man sozial miteinander umgeht, sondern unser Ziel ist es, dass dies selbstverständlich stattfindet. Es geht nun also darum, das erfolgreiche Konzept der Gruppen- bzw. Klassenmischung über die Institutionsgrenzen hinweg weiterzuführen.

Die Termine bis etwa zum Jahresende seien hier kurz angeführt:

- ★ So halfen Viertklässler den Erst- und Zweitklässlern beim Basteln der Martinslaternen. Aus Organisationsgründen fand in diesem Jahr das Basteln und der Martinsumzug noch nicht gemeinsam statt. Dies ist aber fürs nächste Jahr vorgesehen.
- ★ In diesem Sinne gehen Kinder aus der zweiten Klasse in den Kindergarten und lesen dort kleineren Kindern vor.
- ★ Gemischte Gruppen aus Regenbogenkindern, Erst- und Zweitklässlern arbeiten gemeinsam in einer Weihnachtswerkstatt.
- ★ Die Produkte dieser Arbeit überbringen wir kurz vor Weihnachten ebenfalls institutionsübergreifend den Bewohnern des Seniorensitzes „Unter den Kastanien“.

Wir singen dort natürlich auch gemeinsam einige Weihnachtslieder.

- ★ Die Regenbogenkinder nehmen beim montäglichen Adventssingen der Grundschule teil
- ★ und sind zur Schul-Weihnachtsfeier eingeladen.
- ★ Im Januar findet ein Bildungshausausflug nach Freiburg statt: Wir besuchen gemeinsam das Kinderkammerkonzert „Gackitas Ei“ im Konzerthaus.

Derzeit wird die Homepage der Grundschule aktualisiert. Sie können also bald dort die Termine nachlesen und Fotos betrachten: [www.grundschule-gottenheim.de](http://www.grundschule-gottenheim.de)

Weiterhin werden – wie bisher auch - Fotos von den gemeinsamen Aktionen in der Grundschule und im Kindergarten ausgehängt. Da die Grundschule nachmittags geöffnet ist, können Sie sich diese also bei Interesse jederzeit ansehen.

Wenn Sie Fragen haben, richten Sie sich natürlich gerne an uns.

Ihr Bildungshaussteam



## Förderverein der Schule Gottenheim e. V.

### Adventslesenachmittag des Fördervereins der Schule in der Bürgerscheune

Zu einem Advents-Lesenachmittag hatte der Förderverein der Schule am **Freitag, 2. Dezember**, in die Bürgerscheune eingeladen. Circa 20 Jungen und Mädchen im Kindergarten- und Grundschulalter sowie einige Mütter trafen sich um 16 Uhr zur gemeinsamen Einstimmung in den Advent. Während es draußen langsam dunkler wurde, machten es sich die Kinder auf Decken und Kissen vor der Bühne gemütlich. Bei Kerzenschein und

dem Duft von Kinderpunsch begann der stimmungsvolle Nachmittag, der Organisatoren und Zuhörern gleichermaßen viel Freude machte.

Nach der Begrüßung durch die stellvertretende Vereinsvorsitzende Stephanie Herzig, begann die erste Vorleserunde. Beate Imm stimmte mit der nachdenklichen Geschichte „Der gläserne Vogel“ von Eva Marder auf die Weihnachtszeit ein. Eine heitere Geschichte um die kleinen Pannen beim „Warten auf Weihnachten“ von David Henry Wilson schloss sich an.

Nach einer Pause, in der sich die Kinder und die Erwachsenen mit Kinderpunsch, Apfelschorle und Weihnachtsplätzchen stärken konnten, nahm Monika Bethke-Bühler auf dem Lesepodium Platz. Im Lichtschein des

kleinen Weihnachtsbaums auf der Bühne las die „Lese-Oma“ die Weihnachtsgeschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ von Gerda Marie Scheidl vor. Die Kinder hörten gespannt zu und konnten sich auch noch bei der vierten Geschichte, der Weihnachtsgeschichte „Rotkehlchens feuerrote Federn“ von Masahiro Kasuya konzentrieren. Es folgte wieder eine kurze Pause bevor Stephanie Herzig den Vorlese-Nachmittag mit „Ritter Rost feiert Weihnachten“ humorvoll beendete.

Inzwischen war es draußen Dunkel geworden. Die Eltern kamen, um ihre Kinder abzuholen. Für den Förderverein der Schule war es ein schöner und sehr gelungener Nachmittag, der vielleicht eine Wiederholung im nächsten Jahr finden wird.



## Werkrealschule March

### Einladung zum Tag der offenen Tür für die Grundschüler der Klassen 4

Zum Tag der offenen Tür am

**Dienstag, den 13. Dezember 2011 und  
Donnerstag, den 15. Dezember 2011**

lädt die **Werkrealschule March** in March-Buchheim alle Grundschü-

ler der 4. Klassen mit ihren Eltern recht herzlich ein.

Die genaue Uhrzeit wird mit dem Einladungsschreiben der Grundschule mitgeteilt.

An diesem Vormittag findet im Anschluss an die Führung ein kleiner Imbiss (Getränke, Kaffee und Kuchen) statt, der die Möglichkeit zu Fragen und Gesprächen gibt.

gez. *B. Wichmann, Rektor*

## DIE VEREINE INFORMIEREN



**SV Gottenheim e.V.**  
gegründet 1922

### ★ Fußball

#### Ergebnisdienst

SG Buggingen A – SVG A  
VfR Umkirch B – SVG B

1:2  
5:1

SVG BM – FC Weisweil BM 0:2  
SVG CM – ESV Freiburg CM 2:1 (Pokal)

#### Spielberichte

**SG Buggingen A – SVG A 1:2 (0:1)**

Am letzten Spieltag der Rückrunde musste unser Team zum schweren Auswärtsspiel beim Tabellenführer antreten. Von Beginn

an agierte unsere Mannschaft defensiv sehr kompakt und zwang den Gegner zu unkontrollierten langen Bällen. Durch kluge und schnelle Konter erspielten wir uns selbst zwei drei gute Möglichkeiten. Nach einem blitzschnellen und sauber vorgetragenen Gegenzug über drei Stationen gelang uns der Führungstreffer. Nach der Pause stellte



## Narrenzunft Krutstorze e.V.

Verein zur Erhaltung des fastnächtlichen Brauchtums

Liebe Einwohner,  
es ist wieder so weit, unser 60-jähriges Jubiläum an der Fasnet 2012 rückt langsam in greifbare Nähe. Damit alles reibungslos klappt möchten wir am

**Montag, den 12. Dezember 2011  
ab 19:00 Uhr im Vereinsheim  
der Narrenzunft**

einen **Info-Abend** durchführen, zu dem nicht nur die Anlieger der Schul-, Kaiserstuhl- und Bahnhofstr., sondern auch alle Interessierten Einwohner und Vereine aus Gottenheim eingeladen sind. Vorab besteht die Möglichkeit, sich über folgende Internetseiten zu informieren: <http://krutstorze.de>, <http://zeltvision.de>, <http://umzug.krutstorze.de>.

Am Info-Abend ist Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion. Gerne nehmen wir auch konstruktive Anregungen, Vorschläge und weitere Unterstützung entgegen und versuchen diese im Rahmen unserer Möglichkeiten in die weitere Planung einfließen zu lassen.

Freuen würden wir uns auch, wenn gerade am Jubiläumswochenende vom 21. - 22. Januar 2012 Bewirtungen an der Umzugsstrecke sowie an der Umzugsaufstellung stattfinden würden.

Fragen hierzu können an diesem Abend oder auch per Mail und Telefon beantwortet werden.

*Herzlichst  
Ihr Lothar Schlatter, Zunftmeister*

Handy.: 0152 53957265  
Mail: [zm@krutstorze.de](mailto:zm@krutstorze.de)



## Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Göttemer,  
lassen Sie sich beim Besuch des Weihnachtsmarktes mit den leckeren, hausgemachten Sahnetorten und Kuchen der Landfrauen verwöhnen.

Wir freuen uns, Sie in der Bürgerscheune begrüßen zu dürfen.

Einen angenehmen Aufenthalt wünschen

*Die Landfrauen*



## Musikverein Gottenheim

Vorankündigung Musikverein Gottenheim e.V.

Liebe Gottenheimer,  
liebe Musikfreunde und alle Musikinteressierten!  
Die Vorbereitungen zu unserem

**Neujahrskonzert am 5. Jan. 2012  
Beginn: 20:00 Uhr**

der Gegner um und agierte fortan mit zwei Spitzen. Nach einer Unachtsamkeit bei einer Standardsituation erzielte der Gastgeber das 1:1. Es entwickelte sich nun ein hart geführtes Spiel, bei dem beide Mannschaften das Feld für sich behaupten wollten. Wiederum nach einem blitzsauberen Spielzug gelang uns 15 Minuten vor Schluss der entscheidende und vielumjubelte Treffer zum 2:1. Mit diesem Erfolg zum Jahresende verabschiedet sich die A-Jugend auf Tabellenplatz 3 in die Winterpause. Mit einem Punkt Rückstand auf den Tabellenführer hat sich die Mannschaft eine gute Ausgangsposition für die Rückrunde erarbeitet.

Die A-Junioren bedanken sich bei Ihren Sponsoren, Gönnern und Fans für die Unterstützung und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Tore: Serdar Güclü, Jano Rothacker

### Bundesliga LIVE im „Schwarz-Weiß“

mit hochwertigem HD-Beamer erleben Sie die Stadionatmosphäre auf Großbild. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Die Firma Knobel aus Hartheim sponsert eine drei Meter Bande auf dem Sportgelände des SV Gottenheim**



*Foto: die neue Bande der Firma Knobel Bau, Freiburger Str. 33 in 79258 Hartheim*

Die Firma Knobel Bau aus Hartheim unterstützt den Förderverein des Sportvereins seit kurzem mit einer Werbebande.

Hierfür möchten wir uns bei den Herrn Ewald Knobel und Hechinger recht herzlich bedanken.

Unterstützen Sie unsere Sponsoren bei ihren geschäftlichen Aktionen oder Ihren Einkäufen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen, so setzen Sie sich mit dem Förderverein in Verbindung.

Kontaktadresse: Thomas Zimmermann, Tel. 0160 97866299 oder besuchen Sie uns im Internet unter [www.foerderverein-sv-gottenheim.de](http://www.foerderverein-sv-gottenheim.de).

### Wir suchen:

Schnellstmöglich eine Übungsleiterin für das Kinderturnen.

Immer mittwochs in der Zeit von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die Kinder sind im Alter von ca. 3 - 6 Jahre, aufgeteilt in zwei Gruppen.

Bei Interesse bitte bei Anabella Wiloth, Tel.: 07665 99680, melden.

### \* Leichtathletik

Bei stürmischem Wind ging es zum 3. und vorletzten Mal zum Lauf der „Freiburger City-Sport-Crossserie“. Ausrichter war der Sportverein Wyhl, der sich mit einer hervorragend herausgeputzten Crosssstrecke präsentierte.

Gleich im ersten Lauf war Cathrin Osterheld (w8) über 1000 m. Bei einem kleinen Anstieg, etwa 200 m vor dem Ziel, ging ihr zwar etwas die Puste aus, aber sie belegte dennoch einen 3. Platz in 5:48 min. In der Klasse w9 liefen Pia Wiloth und Laura Schmidle. Sie hatten starke Konkurrentinnen im Feld und schlugen sich tapfer durch. Laura benötigte für ihren 6. Rang 4:26 min und zwei Plätze dahinter kam nach 5:12 min Pia ins Ziel.

Annika Baumer (w10) – immer noch leicht „angeschlagen“ – zeigte sich kämpferisch und lief vom Start weg auf Platz 4, den sie bis in Ziel verteidigte. Ihr Endzeit betrug 3:53 min.

Mit Clemens Averdung und Luis Carlo Winter Lopez standen die einzigen männlichen Vertreter am Start. Sie hatten 2000 m vor sich, die sie anfangs sehr verhalten angingen aber dafür im Schlussspurt noch genügend Reserven hatten, um den 2. Platz (Clemens) in 8:24 min und den 4. Platz (Luis Carlo) in 8:34 min zu belegen.

Bei der Erwachsenen lief Carlo Winter (m 55) 34:25 min über die 8000 m.

Der letzte Lauf findet am 10.12.11 in Pfaffenweiler statt.

*Eure Angelika  
Euer Uwe*



## Akkordeon-Spielring Umkirch/Gottenheim e.V.

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde der Akkordeonmusik

Am **Sonntag, 18. Dezember 2011 um 14:30 Uhr** feiert der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim im Bürgersaal in Umkirch seine Weihnachtsfeier.

Mitwirkende an diesem Nachmittag sind das Konzertorchester und unsere Jugendspieler, die ihr Können wieder unter Beweis stellen werden. Auch der Nikolaus hat sein Kommen angesagt.

Hierzu möchten wir Sie und Ihre Familie recht herzlich einladen.

Sollten Sie nicht kommen können, wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

*Mit musikalischen Grüßen  
Petra Krumm, 1. Vorsitzende*



sind im vollen Gange.

Das Konzert findet wieder in der **Bötzingter Festhalle** statt.

Wir bieten Ihnen zum Besuch unseres Konzertes kostenlose Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück an. Angaben zu den Abfahrtsorten und Zeiten folgen in Kürze.

Karten für unser Konzert zum Preis von 8,00 Euro können Sie an folgenden **Vorverkaufstagen** im Musik-Vereinsheim, Schulstraße 17 erhalten:

**Mittwoch, 14. Dez. 2011 von 19:00 bis 20:00 Uhr**

**Samstag, 17. Dez. 2011 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Wir würden uns sehr freuen, Sie an unserem Konzertabend wieder als unsere Gäste begrüßen zu dürfen.

*Ihr Musikverein Gottenheim e.V.  
gez. Dr. Martin Liebermann, Vorstand*

## Verein zur Förderung umweltgerechter Verkehrsplanung Dreisam-Tuniberg-Kaiserstuhl (VLO) e.V. Gottenheim

### Einladung zur Generalversammlung des VLO für das Jahr 2011

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des VLO,  
wir laden Sie herzlich zur gemeinsamen Generalversammlung für das Jahr 2011 ein.

Wann? Montag, 19. Dezember 2011

Beginn? 19:00 Uhr

Wo? Ihringen, Bahnhofstraße 1, Bräutigams Weinstube, Fohrenbergsaal

### Die Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl eines Protokollführers
3. Bericht des Vorstandes
4. Verlesung der Protokolle der letzten Generalversammlung vom 28.01.2010
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Gesamtvorstands
8. Wahlen
  - a) 2. Vorstand
  - b) 3. Vorstand
  - c) Schriftführer
  - d) Beisitzer
  - e) Kassenprüfer
9. Sachstandsbericht
10. Infos über Anhörungsverfahren zum 2. Abschnitt der B 31 West
11. Verschiedenes

*Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand*

## Kirchenchor MGV



*Der Vorstand des Kirchenchors Gottenheim um den neuen Vorsitzenden Fritz Hermann (stehend 2. von links) ist gut aufgestellt. Mit Dank verabschiedet wurde die langjährige Vorsitzende Eliane Jusa (sitzend, rechts).  
Foto: Kurt Hartenbach*

### Fritz Hermann wird neuer Vorstandsvorsitzender des Kirchenchors Gottenheim

Auf der Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Gottenheim wurde Fritz Hermann einstimmig zum neuen Vorstandsvorsitzenden gewählt. Er löst Eliane Jusa ab, die 13 Jahre lang das Amt der Ersten Vorsitzenden innehatte. Auch die Beisitzerin und Notenwartin Erika Hunn schied auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus. Ihren Posten als Beisitzerin übernimmt künftig Manfred Maurer. Die Noten werden vorerst von mehreren Sängerinnen gemeinsam versorgt. Die bisherige Vorstandsvorsitzende Eliane Jusa hob nach der Begrüßung der Gäste und Chormitglieder die Höhepunkte des vergangenen Jahres hervor. Ein besonderer Höhepunkt war im Herbst das Konzert des Organisten Peter Maier, bei dem der Chor mitgewirkt hat. Mit Freude konnte darüber hinaus die Singstunde nach fast zwei Jahren wieder in das sanierte Gemeindehaus St. Stephan verlegt werden. Der Chor hatte sich im vorübergehenden Probenraum im Feuerwehrhaus wohl gefühlt, aber das Gemeindehaus bietet den Vorteil, dass es ebenerdig zu erreichen ist. Mit dem „alten“ neuen Probenraum wurde auch das Klavier ausgetauscht. Das Instrument ist eine Spende des Vaters von Herrn Pfarrer Markus Ramming. In ihrem Tätigkeitsbericht berichtete Andrea Liebermann über die verschiedenen Gottesdienste, die der Chor mitgestaltet hatte. Neben den vielen Auftritten gab es aber auch gesellige Zusammenkünfte der Chormitglieder, wie etwa der Ausflug nach Speyer oder die verschiedenen Geburtstagsfeiern. Chorleiter Eric Maier bedankte sich für den regen Probenbesuch, immerhin probte der Kirchenchor 38 Mal in diesem Jahr. Eine Sängerin hat nicht eine einzige Probe verpasst. Sieben weitere Sänger und Sängerinnen fehlten nur einmal, zweimal beziehungsweise dreimal bei Proben. Die Sänger und Sängerinnen haben Eric Maier damit in seiner Liedauswahl und seiner Probengestaltung bestätigt.

Auf der Jahreshauptversammlung stand auch die Neuwahl des Vorstandes an. Eliane Jusa gab nach 13 Jahren engagierter Vorstandstätigkeit den Posten der Ersten Vorsitzenden ab. Nach kurzer Diskussion konnte Fritz Hermann als neuer Vorstandsvorsitzender einstimmig gewählt werden. Auch die Beisitzerin und Notenwartin Erika Hunn stand nicht mehr zur Verfügung. Ihren Platz nimmt künftig Man-

fred Maurer ein. Die Noten werden nun von mehreren Sängerinnen versorgt. Der Chor dankte der langjährigen Vorsitzenden Eliane Jusa und auch Erika Hunn herzlich für das Engagement im Vorstand des Kirchenchors.

Der Kirchenchor probt derzeit bereits intensiv für den Weihnachtsgottesdienst am 26.12.2011. Dennoch kommt das Gesellige im Chor nicht zu kurz. So wird es am Mittwoch eine Nikolausfeier im Anschluss an die Singstunde geben. Hier können sich bei adventlicher Dekoration und bei einem Abendessen die Chormitglieder gemütlich unterhalten und austauschen. Bevor der Kirchenchor wieder zu hören ist, kann man ihn auch am kommenden Sonntag, 11. Dezember, auf dem Gottenheimer Weihnachtsmarkt im Rathaushof besuchen und Sauerkraut mit Knöpfle oder Striebele essen.

Haben Sie nicht Lust bekommen auch einmal mitzusingen und die Geselligkeit im Kirchenchor kennen zu lernen? Die Singstunde ist jeden Mittwoch um 18.45 Uhr im Gemeindehaus St. Stephan an der Hauptstraße. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

## Tageselternverein Gundelfingen

### Dringend Gesucht: flexible Tagesmütter und -väter!

### Neuer Qualifizierungskurs Kinder-Tagespflege ab März 2012

Immer mehr Eltern suchen nach Möglichkeiten für eine flexible und familiennahe Betreuung ihrer Kinder, vor allem für Klein- und Vorschulkindern. Wachsende Ansprüche an die Betreuung, Erziehung und Förderung von Tageskindern erfordern ein breitgefächertes Grundlagenwissen. Seit 2011 ist in Baden-Württemberg eine Qualifizierung von insgesamt 160 Unterrichtseinheiten (UE) vorgeschrieben (für pädagogische Fachkräfte weniger), eingeteilt in eine Grundqualifizierung von 30 UE und eine praxisbegleitende Weiterqualifizierung von 130 UE.

Aufgrund der sehr hohen Nachfrage suchen wir dringend neue Tagesmütter und -väter.

Der nächste **Grundkurs Kindertagespflege** findet von März bis April 2012 in Gundelfingen statt. In ihm werden pädagogische und rechtliche Grundlagen der Kindertagespflege vermittelt. Weitergehende Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie in der Geschäftsstelle des Tageselternvereins Gundelfingen und Freiburger Umland. Der Verein ist zuständig für die Betreuung von Tageseltern und suchenden Eltern in den Orten Gundelfingen, Heuweiler, Glotttetal, March, Umkirch, Gottenheim, Schallstadt, Ebringen, Pfaffenweiler, Bollschweil, Sölden, Wittnau, Au, Merzhausen und Horben.

In den Zeiten Mo./Mi./Fr. von 10 - 12 Uhr und Mi. von 15 - 17 Uhr steht Ihnen die Diplom-Pädagogin Sabine Kalmbach unter der Telefonnummer 0761 5899908 oder unter kontakt@tageselternverein-gundelfingen.de zur Verfügung.

*Sabine Kalmbach, Tageselternverein Gundelfingen*

## BÜRGERPROJEKTE



### Spieleabend für alle Spielbegeisterten ab etwa 8 Jahren in der Bürgerscheune

Am **Freitag, 16. Dezember**, ist wieder die „Spielscheune“ in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof geöffnet. Eingeladen sind alle Spielbegeisterten, die gerne in Gesellschaft spielen wollen. Einige Spiele werden vom Organisationsteam mitgebracht. Gäste können aber gerne eigene Spiele mitbringen und mit anderen Spielfreudigen ein spannendes Match erleben.

Das Angebot der „Spielscheune“ richtet sich an Familien mit Kindern und Jugendlichen ab circa acht Jahren aber auch an Erwachsene jeden Alters. Kinder unter 14 Jahren können wegen der Aufsichtspflicht nur in Begleitung eines Erwachsenen dabei sein.

Für Getränke ist gesorgt. Das Team der „Spielscheune“ freut sich auf viele spielbegeisterte Familien.

„Spielscheune“ im Rathaushof

Ansprechpartnerin: Tanja Marxen,

Tel. 07665 9329264 oder

E-Mail: tanja@atmarxen.de

### Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“

Am vergangenen Montag lud die Bürgergruppe „Alt und Jung begegnen sich“ alle Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegeheims „Unter den Kastanien“ sowie Bürger aus Gottenheim zu einer kleinen Weihnachtsfeier ins Pflegeheim ein.

In geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Mathias Wiloth für die musikalische Begleitung an diesem Nachmittag.

Ihre Bürgergruppe  
„Alt und Jung begegnen sich“



## INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH



Ortsverband  
Gottenheim

### Liebe VdK Mitglieder,

in der weihnachtlichen Zeit rückt man meist etwas enger zusammen. Wir werden besinnlicher und wir nehmen uns ein wenig mehr Zeit über das vergangene Jahr nachzudenken.

Die Zeit - schnelllebig, hektisch - es würden sich noch viele Worte finden um die „Zeit“ zu

beschreiben. Und dennoch gibt es Ereignisse, die uns vielleicht besonders in Erinnerung sind.

Der Sozialverband VdK will seinen Teil dazu beitragen, um den Erhalt des sozialen Friedens zu sichern und möchte ein Miteinander, Füreinander und kein Gegeneinander.

Dies setzt Toleranz, Einsicht, Zusammenhalt und Verständigung voraus. besonders im täglichen Umgang miteinander.

Seien wir glücklich und dankbar darüber, dass wir in einem friedlichen Land leben und

unser kulturelles Miteinander, auch in unserem Dorf, genießen können.

Danken möchte ich allen Mitgliedern die dem VdK Ortsverband die Treue gehalten haben und den Neumitgliedern welche in diesem Jahr als fördernde Mitglieder beigetreten sind.

Ich wünsche allen, besonders unseren kranken und älteren Mitgliedern, sowie der ganzen Einwohnerschaft eine gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Ihr Anton Sennrich

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT



Bei der Gemeinde Bötzingen, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald (ca. 5.300 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Stelle im

### Finanzwesen

zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- ★ Anordnungswesen
- ★ Bearbeitung von Abgabensatzungen
- ★ Bearbeitung der Steuern, Gebühren und Beiträge

★ Mitarbeit bei der Aufstellung des Haushaltplanes und der Jahresrechnung sowie sonstigen Kammereiaufgaben

★ Bearbeitung der Lohnbuchhaltung mit Sozialversicherungs- u. Steuerrecht

★ Bearbeitung von Energielieferungsverträgen und Energieüberwachung

★ Betreuung der EDV-Netzwerke u. Telekommunikationsanlagen

★ Versicherungswesen

Eine genaue Abgrenzung und weitere Zuordnung des Aufgabengebietes behalten wir uns vor.

Wir bieten einen interessanten, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer modernen bürger- und serviceorientierten Verwaltung.

Die Stelle ist in Besoldungsgruppe A 10 bzw. E 9 TVöD bewertet und eignet sich auch für Absolventen der Hochschulen für öffentliche Verwaltung.

Verfügen Sie über umfassende Fachkenntnisse, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, arbeiten gerne selbstständig und eigenverantwortlich und haben Freude am Umgang mit Bürgern, dann richten Sie Ihre Bewerbung bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 30. Dezember 2011 an das Bürgermeisteramt Bötzingen, Hauptstraße 11, 79268 Bötzingen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen im Rathaus Bötzingen Herr Dufner, Tel.: 07663 9310-25 gerne zur Verfügung.



## Weihnachtsoratorium

Am **Donnerstag, den 15. Dezember um 19 Uhr** sind in der Barockkirche St. Remigius in Merdingen (sowie am Freitag, den 16. Dezember um 19.30 Uhr in der Dreifaltigkeitkirche in Freiburg-Waldsee) die Kantaten I, IV und VI des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach zu hören.

Die Ausführenden sind Carina Schmieger, Sopran; Jutta Lauer, Alt; Matthias Ziegler, Tenor und Manfred Plomer, Bass; das Trompetenensemble Simon Schäfer (Musikhoch-

schule Freiburg), Instrumentalsolisten, das Orchester und die Chöre des Berthold-Gymnasiums Freiburg unter der Leitung von Rainer Pachner.

Der Eintritt ist frei, um einen Spendenbeitrag wird gebeten.

## Einladung

Am **10. Dezember um 19.00 Uhr** laden wir Sie zu unserem Jahreskonzert in die St. Remigiuskirche in Merdingen ein.

Es erwarten Sie klangvolle Melodien - passend zur Jahreszeit, passend zur und in die Kirche.

Begrüßen Sie mit uns den Schulchor der Grundschule und die Jugendkapelle unseres Vereins sowie ein Holzensemble. Der Eintritt ist frei.

*Ihr Musikverein Merdingen*

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Winzerinfo

### Winzergenossenschaft Gottenheim eG

#### Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitglieder,  
am **Freitag, den 16. Dezember 2011** werden wir ab **19:00 Uhr** unsere 54. ordentliche Generalversammlung im Gasthaus Adler in Gottenheim abhalten.  
Hierzu laden wir Sie sehr herzlich ein.

#### Als Tagesordnung haben wir folgende Themen festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstands über das Geschäftsjahr 2010/2011 und Vorlage des Jahresabschlusses zum 30.06.2011
3. Bericht des Aufsichtsrates
  - a. Geschäftsjahr 2010/2011
  - b. Gesetzliche Prüfung
4. Beschlussfassung über die
  - a. Feststellung des Jahresabschlusses 2010/2011
  - b. Verwendung des Jahresergebnisses

5. Beschlussfassung über die Entlastung
    - a. des Vorstands
    - b. des Aufsichtsrats
  6. Wahlen
    - a. Wahlen zum Vorstand
    - b. Wahlen zum Aufsichtsrat
  7. Ehrungen
  8. Verschiedenes
- Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.  
*Herzliche Grüße*  
*Ihre Winzergenossenschaft Gottenheim eG*  
*Michael Schmidle*

**ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS**